



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. März 2006

Anwesend: 21 Mitglieder, U.Häußermann, Otto Muckenfuß

Mit der **Begrüßung** von Wolfgang Sigloch und der Andacht von Uli Häußermann beginnt die Versammlung.

Das **Protokoll der Mitgliederversammlung** 2005 wird mit zwei Stimmenthaltungen angenommen.

Bericht der Vorsitzenden: Regine Bauknecht blickt zurück auf das vergangene Jahr.

Aktivitäten 2005: Filmmacht im Sommerferienprogramm (ist auch 2006 wieder geplant), der Bücherflohmarkt war wieder ein großer Erfolg und auch die Organisation und der Ablauf funktionieren immer besser.

Im Dezember war der VEJGN Mitveranstalter eines Kinderkonzerts mit Daniel Kallauch. Der Erfolg des Konzerts war so groß dass bereits im Februar 2006 ein Zusatzkonzert stattfand. Bei beiden Konzerten war der VEJGN mit Werbematerial vertreten um potenzielle Mitglieder zu gewinnen.

Im Rahmen der stattgefundenen Werbekampagne hat der VEJGN in neues Werbematerial investiert.

Aufgrund eines Antrags bei der MGV 2005 wird ein „Dienstleistungsnachmittag“ für die Pfarramtssekretärin finanziert. Die genauen Details (Stundenumfang, Kosten, usw.) werden dann zu gegebener Zeit (Herbst 2006) im Gemeindebrief bekannt gegeben.

Bärbel Hartmann verlässt den Vereinsvorstand aus beruflichen Gründen.

Zum Abschluss: Dank an alle Mitglieder und Spender.

Bei der **Aussprache** über den Bericht der Vorsitzenden geht es um Details zum „Dienstleistungsnachmittag“. Es dreht sich um ca. 2 Arbeitsstunden, vermutlich Donnerstags am Nachmittag, die Kosten betragen ca. 1500,- EUR. Genaueres kommt dann im Gemeindebrief.

Im **Bericht des Kassenwartes** legt Gerd Prinz die finanzielle Lage des Vereins dar. Im Jahr 2005 sind die Einnahmen weiter deutlich zurück gegangen – um 4 Prozent. Im vergangenen Jahr konnten die Ausgaben nur gedeckt werden, indem knapp 16.800 Euro aus den Rücklagen entnommen wurden. Das Vermögen des Vereins liegt jetzt noch bei 57.000 Euro. Das ist zwar noch etwas mehr als ein kompletter Jahresbedarf, dieses rapide Abschmelzen lässt dem Kassier aber keine Ruhe. Die Entwicklung wird sich vermutlich nicht auf die Schnelle umkehren.

Bei der **Aussprache** über den Bericht des Kassenwarts wurde die Überlegung geäußert dass unser Diakon wieder Religionsunterricht geben soll um durch diese Einnahmen die finanzielle Belastung zu senken. Das Vorgehen hierzu wird geplant. Natürlich ist das weitere

Ziel dringend neue Mitglieder zu werben um den Verein auf eine breitere Basis zu stellen. Erfreulicherweise gab es im Jahr 2005 sieben neue Mitglieder und der Mitgliederstand beträgt ca. 200 Mitglieder.

Am 21.02.2006 fand die **Kassenprüfung** statt. Sie wurde durch Bettina Gaiser durchgeführt und es gab keine Beanstandungen.

Otto Muckenfuß als offizieller Vertreter seitens der Stadt dankt dem VEJGN und Uli Häußermann für seine Arbeit. Er bittet die Mitglieder um die **Entlastung des Vorstands**. Bei Enthaltung der Betroffenen wird sie einstimmig ausgesprochen.

Unter dem Punkt **Verschiedenes** wird angeregt ob man nicht die Stadt Neuffen zur Unterstützung des Vereins gewinnen könnte. Ein Vorgehen hierzu muss allerdings noch geplant werden. Aufgrund dessen dass Bettina Gaiser neuer Kassenwart beim CVJM wird gibt Sie das Amt der Kassenprüferin ab. Als Nachfolgerin wird Regine Wallisch vorgeschlagen. Sie wird durch die MGV bei Enthaltung Ihrerseits einstimmig gewählt.

Nach einer kurzen Pause begrüßt Heike Heß zum gemeinsamen Teil der MGV vom VEJGN und CVJM. Uli Häußermann beginnt daraufhin den **Bericht des Diakons**. Er teilt seinen Bericht in 2 Teile auf:

1. Was beschäftigt den Diakon:

- Wie kann eine Talentförderung der Mitarbeiter aussehen?
- Ausdrucksformen des Glaubens.
- Die Jugendlichen brauchen „Gruppenerfahrung“ und „Gottesdiensterfahrung“, aber wie? Sie haben oft eine große Distanz zum Hauptgottesdienst.
- Der Feierabend orientiert sich neu.
- Einrichtung eines „Visionsteams“
- Jugendarbeit und Schule rücken zusammen

2. Was haben wir mit Gott bewegt:

Jugendkreise J-Zone und 05, Gruppenbesuche, Konfi-Meeting Taufe, Konfi Camp, Bauerlochfest, Familiengottesdienste, Gemeindepraktikum der Konfirmanden, und noch vieles mehr. Wie geht es weiter: Neuer Jugendkreis 06, Kinderbibelwoche, Konfirmandenarbeit, Orgelaktionstag, ...

Uli Häußermann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Mit der Aussprache (ohne Wortmeldung) zum Bericht und dem Dank an Uli Häußermann für seine Arbeit in unserer Gemeinde endet die MGV und geht nach kurzer Pause in die MGV des CVJM über.